Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträgergebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Erste Ausgabe. 2. Blatt. Mittwoch, 2. Oktober 1912. 61. Jahrgang. Nr. 704.

Aus der Stadt.

Münster, 2. Oktober.

○ **Vor der Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige** bei der hiesigen Regierung fand vom 28. vor. Mts. bis 1. ds. Mts. die diesjährige Herbstprüfung statt. Der wissenschaftlichen Prüfung unterzogen sich 42 Bewerber, von denen 18 bestanden und damit die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erlangten. Außerdem waren noch 15 junge Leute auf Grund des sog. **Künstlerparagraphen** zur Elementarprüfung zugelassen worden, von denen 10, und zwar 1 Bildhauer, 1 Bautechniker, 1 Wiesenbautechniker, 1 Architekt, 2 Konservatoristen, 1 Uhrmacher, 1 Schreiner, 1 Ankerwickler und 1 Zeichner die Prüfung mit Erfolg ablegten.

= **Personalveränderungen** im Geschäftsbereiche der Kaiserlichen Oberpostdirektion. Dem Ober-Postsekretär * Weth in Rheine (Westf.) und dem Postmeister * Althaus in Werne (Bz. Münster), ist der Charakter als Rechnungsrat verliehen worden.

‡ **Aus dem Militärwochenblatt.** Versetzt wurden: * v. Horn, Oberst und Brigadier der 7., zur 8. Gend.-Brig., und * Klaeber, Oberst und Brigadier der 8., zur 7. Gen.-Brigade.

= **Volksbureau.** — Nur Verspoel Nr. 6, eine Treppe hoch. — Während des Monats September wurden 292 Auskünfte erteilt und 85 Schriftsätze angefertigt.

Auf dem Hauptarbeitsnachweis Münster — Verspoel 6, eine Treppe hoch, Fernruf 427 — wurden angemeldet im Monat September von 280 Arbeitgebern 348 Stellen, davon für ungelernte Arbeiter bezw. Arbeiterinnen 114, für gelernte 142 und für Gesinde 92 Stellen. — Arbeitsuchende meldeten sich 447 und zwar ungelernte 158, davon auswärtige 85, gelernte 205 und Gesinde 84, männlich 59, weiblich 25. Dem männlichen Gesinde konnte zu drei Fünftel, dem weiblichen zu zwei Drittel und den gelernten Arbeitern zur Hälfte Arbeit nachgewiesen werden. Von den ungelernten Arbeitern erhielten 53 Prozent eine Arbeitsstelle.

× **Ein heftiger Sturm** trat gestern früh auf und steigerte sich im Laufe des Vormittags zu einem Orkan. Der ziemlich starke Regenmengen mit sich führende Sturm richtete an den Dächern und Bäumen erheblichen Schaden an. Die letzten Früchte in den Obstgärten peitschte er von den Bäumen und drückte den übrigen Bäumen durch die Beraubung des Laubes den Stempel eines weit vorgeschrittenen Herbstes auf. Besonders in den Promenaden sah es recht bunt aus. Der Boden wies außer dem Laube eine Menge Zweige und Äste auf. In der Promenade am Hörstertor hatte der Sturm einen dicken Baumstamm einen Meter über der Erde abgebrochen. Durch den Fall wurden die umstehenden Bäume arg mitgenommen. Personen sind glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen. An der Engelschanze wurde ein Promenadenbaum entwurzelt. Er lehnte sich an seinen Nachbarn und mußte durch die Axt entfernt werden. In der Aegidiipromenade waren drei Bäume in einem Komplott umgeweht. An der Sentrupersstraße fiel eine Menge kleiner Bäume dem Sturme zum Opfer. Auf der Steinfurterstraße entwurzelte der Sturm eine große Linde und warf sie quer über die Straße, wobei die Telephonleitung, eine Mauer, eine Straßenlaterne und ein Gitter zerstört wurden. Die herbeigerufene Brandwache gebrauchte eine Stunde, um das Verkehrshindernis zu beseitigen. Der Personenzug 158 der Westfälischen Landeseisenbahn, der um 10 Uhr 30 Min. abfährt, konnte die Strecke nicht passieren und mußte kurz vor Gremmendorf zurückkehren, da zwei Pappeln über das Geleise geweht waren. Mit 50 Minuten Verspätung nahm er die Fahrt wieder auf. Kurz nachdem er die Stelle passiert hatte, legten sich vier Pappeln über das Geleise. Sie konnten jedoch so rechtzeitig entfernt werden, daß keine Verkehrsstörung eintrat. Die Telegraphenleitungen wurden durch die stürzenden Bäume zerstört. Auch an anderen Orten hat der Sturm argen Schaden angerichtet und Opfer an Menschenleben gefordert.

♂ **Flugsport der Jugend.** Man schreibt uns: Die Spaziergänger, welche an einem der beiden letzten Sonntage ihr Weg an der Kinderhauser-Heide vorbeiführte, hatten Gelegenheit, eine neue Art Jugendsport zu Gesicht zu bekommen. Auf der Heide hatte sich eine Anzahl von Schülern der hiesigen Gymnasien zusammengefunden, um mit selbst erbauten Flugzeugmodellen einen Wettbewerb auszuführen: Höhenflug, Weitflug, Etappenflug, alles konnte man hier schauen. Es war interessant, zu beobachten, wie hurtig und sicher die kleinen, sauber gearbeiteten Modelle, von Gummischnüren und Propeller getrieben, die Luft durchschnitten und selbst eine Höhe von 10—12 Meter erreichten. Einer der kleinen Apparate legte eine Strecke von 90 Meter zurück, während bald darauf unter großem Jubel ein anderer sogar den „Rekord" von 100 Meter aufstellte. Diese Spiele bieten uns einen Beweis dafür, wie tief die Begeisterung für das Flugzeugwesen schon in die Reihen unserer Jugend eingedrungen ist.

= **In den Wettstreit** um die längsten Strohhalme, dicksten Kartoffeln und sonstigen Raritäten aus dem Naturreiche sind jetzt auch die Äpfel eingetreten. Neben einem monströsen Zwillingsapfel, der zwei Blütenkronen, aber nur einen Stiel zeigt, wurden uns zwei in einem Garten an der Engelstraße gewachsenen Riesenäpfel im Gewichte von 300 und 310 Gramm vorgezeigt.

○ **Das Kaiserpanorama** hat in gewohnter Weise mit der ersten Oktoberwoche seine Tore wieder geöffnet und ladet in der ersten Woche zu einem Spaziergang in den Bergen von Meran ein. Der weltbekannte Tiroler Kurort mit seiner herrlichen Umgebung ist geeignet, die alten Freunde des Kaiserpanoramas von neuem zu fesseln und neue zu gewinnen. Wer in diesem notorisch schlechten Sommer seine gewohnte Ferienreise wegen des andauernden Regens hat aufstecken müssen, hat hier Gelegenheit, bequem, rasch und billig durch aller Herren Länder zu reisen und Gottes schöne Natur in herrlichen Bildern kennen zu lernen.

= **Aus dem Büro des Stadttheaters.** Heute geht die Schwank-Novität v. Curt Kraatz und Arthur Hoffmann „So'n Windhund" in Szene. In den Hauptrollen sind die Herren Fricke, Gräper, Eckhardt, Kirchner und Masson und die Damen Bisinger, Nevill, Harff und Diehl-Förster beschäftigt. Am Freitag steht neu einstudiert Maillarts komische Oper „Das Glöckchen des Eremiten" auf dem Spielplan.

△ **Zur Theaterzugfrage** erhalten wir noch folgende Zuschrift aus Haltern: „In Nr. 599 Ihrer Zeitung lesen wir, daß die Appelhülsener um Einlegung eines Theaterzuges bitten. Die Halterner, die auch mal gern in die Provinzhauptstadt ins Theater fahren möchten, schließen sich diesem Appell an die Eisenbahnverwaltung voll und ganz an. Theaterliebende Halteraner müssen schon nach Essen oder Dortmund fahren, wenn sie sich den Genuß einer Theatervorstellung gönnen wollen. Münster, welches am nächsten liegt, ist nicht wieder zu verlassen, wenigstens nicht eher wie am andern Morgen, wohingegen man von den beiden genannten Städten noch nach Schluß der Theater den heimischen Herd wieder erreichen kann, von Essen um 11,23 und von Dortmund über Wanne um 11.25 Uhr. Also liebe Eisenbahnverwaltung, habe bitte ein Einsehen. Einige Halterner Theaterschwärmer."

Historischer Tageskalender für Münster. 1174 (2. Okt.). Hermann II., Graf von Katzenelnbogen, der erste Träger der vollen fürstlichen Gewalt im Münsterland, übernimmt die Regierung. Er erbaute die Stadtmauer und starb 1208.

Aus den Provinzen.

♂ **Haubdorf**, 1. Okt. (Schweineseuche.) Unter dem Schweinebestande des Polizeisergeanten Hüsemann zu Handorf, Dorf 83, sind die Backsteinblattern ausgebrochen.

❑ **Warendorf**, 1. Okt. (Zur Leistungsprüfung.) Im Halbblutflachrennen bei den Leistungsprüfungen am 22. Sept. wurde gegen den Sieger Protest wegen Behinderns eingelegt. Dem Proteste, der am Montag entschieden wurde, ist Folge geleistet, so daß die Plazierung in dem Rennen jetzt folgende ist: 1. Trentmann's-Drensteinfurt „Gehenne", 2. Strotmann's-Recke „Helene", 3. „Schlacke von Gütersloh", 4. Freiherrn von Landsberg's-Drensteinfurt „Jaspure". — Disqualifiziert: Neuhaus-Herbern „Streitigkeit".

△ **Ahlen**, 1. Okt. (Verschiedenes.) Ein am Sonntag, den 22. ds. Mts., durch einen Messerstich verletzter Arbeiter Machowiak ist gestern im hiesigen Krankenhause gestorben. Die Wunde hatte sich entzündet und so den Tod herbeigeführt. Der Täter konnte bis jetzt nicht ermittelt werden. — Heute wurde ein Ausländer festgenommen, welcher in der Zechenkantine zwei Arbeiter durch Messerstiche im Bette verletzte. Er wurde dem Amtsgericht zugeführt. — Der Ackerknecht Stanislaus Kosiak feuerte heute morgen 5 Revolverschüsse auf die Tochter des Landwirts Bergedick, bei dem er in Dienst war, ab, und verletzte sie schwer. Lebensgefahr besteht indessen nicht. Er will aus Eifersucht gehandelt haben und gibt an, daß er die Absicht gehabt habe, das Mädchen zu töten. Er wurde dem Amtsgericht zugeführt. — Am 25. ds. Mts. entstand auf Zeche Westfalen ein Brand, welcher auf den Kühlkamin übersprang, aber noch zeitig gelöscht wurde. Es wurde Brandstiftung vermutet. Eine von der Kgl. Staatsanwaltschaft an Ort und Stelle vorgenommene Untersuchung verlief ergebnislos.

△ **Beckum**, 1. Okt. (Der Anschluß an das Elektrizitätswerk Westfalen) wurde in der gestrigen Stadtverordnetensitzung abgelehnt. In der mit der Vorberatung der Frage betrauten Kommission waren 3 Mitglieder für und 3 gegen den Anschluß. Der Magistrat empfahl den Abschluß des Vertrages auf 10—15 (nicht wie ursprünglich vorgesehen auf 25—30) Jahre. Die Stadtverordneten waren bei Abwägung aller Vor- und Nachteile der Meinung, daß das Städtische Elektrizitätswerk sich gut entwickelt hat und selbst bei steigenden Anforderungen allen Ansprüchen genügen wird.

Wesekе, 29. Sept. (Einen eigentümlichen Unfall) erlitt heute der Zimmermeister Schöpper von hier. Derselbe begab sich heute auf unsern Kirchturm, um Skizzen zu machen für Offertenabgabe zum Kirchenbau in Ramsdorf. Der Küster schloß zur gewohnten Zeit die Kirchentüren ab, ohne zu ahnen, daß noch jemand in der Kirche sei. Als sich S. eingeschlossen sah, verfiel er auf den unglücklichen Gedanken, zum Turm hinaus und an dem Abfallrohr herunterzuklettern. Bei dieser gefährlichen Manipulation kam S. zum Sturz aus 18—20 Meter Höhe. Die erlittenen Verletzungen, wie es heißt der Wirbelsäule und ein Armbruch machten seine Überführung in das Krankenhaus nach Borken notwendig. Hoffentlich kommt der Verunglückte mit dem Leben davon. (Bork. Wochenbl.)

○ **Kirchhellen**, 30. Sept. (Verschwunden) sind seit dem 22. September zwei 13- und 14jährige Schüler. Man hat die Spur bis Xanten verfolgt und es wird vermutet, daß die beiden jugendlichen Ausreißer, in Abenteuerlust sich nach Holland begeben haben.

‡ **Bocholt**, 1. Okt. (Auszeichnung.) Dem Lageristen Bernhard Schmäing wurde das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

‡ **Bielefeld**, 30. Sept. (Versammlung von Wasserkraftbesitzern.) Gestern nachmittag hielt hier der Zweigverein für den Teutoburger Wald und das Münsterland des Verbandes mitteldeutscher Wasserkraftbesitzer seine aus dem nördlichen Westfalen und den angrenzenden hannoverschen Gebieten von Mahl- und Schneidemühlenbesitzern sowie sonstigen Fabrikanten gut besuchte Herbstversammlung ab. Redakteur L. Koch-Duderstadt vom Vereinsvorstand gab einen zusammenfassenden Bericht über die bisherige Verbandstätigkeit unter besonderer Hervorhebung der aus dem Bereich des Zweigvereins beim Verbande vorgebrachten Wünsche, Beschwerden und Forderungen der Mitglieder bezüglich Bau, Einrichtung und Betrieb ihrer Wasserkraft- und gewerblichen Anlagen, sowie der zahlreichen sonstigen Anfragen. Des Weiteren berichtete er über die geplante Versicherung der Wasserkraftanlagen gegen Hochwasser und Eisgang, die besonders für die Ems, Haase, Hunte, Lippe sowie die sonstigen Flüsse des Vereinsbezirks mit ihren häufigen verheerenden Überschwemmungen von großer Bedeutung ist. Die Versicherung soll u. a. ähnlich wie die Feuerversicherung die Beleihungsmöglichkeit der Wasserkraftanlagen sichern. Zum Schlusse wurde eine Resolution zum Wassergesetzentwurf angenommen, in der das Haus der Abgeordneten gebeten wird, keine Abschwächung der Bestimmungen des Wassergesetzes gutzuheißen, sowie von der Erhebung eines Wasserzinses, wie im § 54 gefordert wird, vollständig abzusehen und die hierauf bezügliche Bestimmung streichen zu wollen. Die Versammlung schloß sich im übrigen der Eingabe des Verbandes mitteldeutscher Wasserkraftbesitzer vollständig an. Diese Resolution soll der Staatsregierung und den beiden Häusern des Landtages zur Kenntnis gebracht werden.

⊙ **Dorsten**, 1. Okt. (Zu einer Rauferei) kam es am letzten Sonntag abend in der Gemeinde Hardt. Nachdem man zuvor tüchtig dem Alkohol zugesprochen hatte, demolierte man an einem Hause die Fenster und Türen. Bei dem Streit, in den etwa 10 Personen verwickelt waren, spielte das Messer die Hauptrolle. Einer der Beteiligten wurde erheblich verletzt. Es mußten Polizeibeamte der Stadt Dorsten herbeigeholt werden. Drei der Hauptbeteiligten konnten am Montag morgen hier dingfest gemacht werden.

❑ **Gelsenkirchen**, 1. Okt. (Eine Revolverschießerei mit tödlichem Ausgang) spielte sich in der vergangenen Nacht auf der Bohwinkelstraße ab. Vor dem Hause Nr. 48 wurde der 19 Jahre alte Arbeiter Friedr. Schneider erschossen. Der Täter lief nach dem verhängnisvollen Schuß davon und ist bisher nicht ergriffen worden. Es fehlen überhaupt jegliche Anhaltspunkte für die Person des Täters. Nach einer zweiten Meldung soll Schneider kurze Zeit vorher auf der Straße in eine Schlägerei verwickelt worden sein.

Witten, 30. Sept. (Der Verband westfälischer Haus- und Grundbesitzervereine) hielt hier gestern und heute seinen diesjährigen Verbandstag ab. Von den 34 Vereinen waren 32 durch 76 Abgesandte vertreten. Den Verhandlungen wohnten die beiden Bürgermeister unserer Stadt bei. Der Verband zählt in 34 Vereinen schon jetzt 10 000 Mitglieder. Aus seiner Tätigkeit sind die Bemühungen auf Errichtung eines Pfandbriefamtes für Hausgrundstücke in Westfalen hervorzuheben. Der Provinzial-Landtag beschäftigt sich mit dieser Angelegenheit, deren Ausführung erwartet wird. Im Anschluß hieran wurde die Frage der 2. Hypotheken erörtert und ebenso zur staatlichen Regelung des öffentlichen Taxwesens Entschließungen angenommen, in denen diese gefordert werden. Der Verbandstag hält die etwaige Einrichtung kommunaler Taxämter nicht für zweckentsprechend, sondern spricht sich für die Einrichtung rein staatlicher Taxämter aus. Das gleiche Ersuchen richtet der dem Zentralverbande angehörige Teil der Haus- und Grundbesitzervereine des westfälischen Verbandes an den Vorstand des Zentralverbandes der Haus- und Grundbesitzervereine Deutschlands. Wegen Regelung der Sparkassenzinsen wurde folgende Resolution angenommen: „Der Verbandstag beschließt, nochmals eine Vorstellung an den Oberpräsidenten zu richten, in welcher derselbe gebeten wird, unserem in der Denkschrift vom 15. November 1911 gestellten Ersuchen um Regulierung des Verfahrens der Sparkassen betreffs des Einlage- und Anleihezinsfußes bei Verfassung des inzwischen dem Landtage vorgelegten Sparkassengesetzentwurfes Geltung zu verschaffen." Wo die Ortsvereine in Erfahrung bringen, daß die Bildung von Baugenossenschaften zum Nachteile und Schaden des privaten Hausbesitzes erfolgt, soll dem Vorstande sofort davon Kenntnis gegeben werden. Zum Versammlungsort für den nächsten Verbandstag wurde Soest gewählt.

‡ **Iserlohn**, 30. Sept. (Selstmord durch Gift.) Ein hier beschäftigter etwa 20 Jahre alter Kaufmann aus Rußland geriet in vergangener Nacht in einem hiesigen Café mit einem Metzger in einen Wortwechsel. Im Verlaufe desselben nahm der junge Russe eine Schüssel mit Cremeschnittchen und warf sie seinem Gegner ins Gesicht. Dieser gab dem Russen dafür im Hausflur einige Ohrfeigen. Hierdurch fühlte sich der Geschlagene in seiner Ehre so beleidigt, daß er sich zu erschießen drohte. Er muß wohl das Erschießen leid geworden sein, denn im Laufe des Tages nahm er unbemerkt Gift zu sich; gegen Abend wurde er tot in seinem Zimmer aufgefunden.

Cöln, 1. Okt. (Selbstbezichtigung.) Der hiesigen Polizei hat sich ein Mann unter der Angabe selbst gestellt, daß er in der Schweiz einen Mord begangen habe. Er wurde verhaftet. Die schweizerischen Behörden sind benachrichtigt worden und haben eine Untersuchung eingeleitet.

Aachen, 1. Okt. (Ausgesetzte Belohnung.) Der Erste Staatsanwalt hat auf die Ermittlung des Mörders, der den zweijährigen Knaben Josef Schäfer zu Duffesheide an einem Gittertor erhängt hat, 1000 Mark Belohnung ausgesetzt.

Gerichtszeitung.

Berlin, 30. Sept. Ein Monstre-Prozeß wird heute vor dem Schwurgericht I unter Vorsitz des Landgerichtsdirektors Lieber gegen den Bankier Otto Sattler wegen Depotunterschlagung seinen Anfang nehmen. Der Prozeß wird voraussichtlich vier Wochen dauern. Sattler, der ein berüchtigter Animierbankier gewesen sein soll, wurde im September 1910 verhaftet. Er nannte sich Direktor des Bank-, Kommissions- und Finanzierungs-Institut Merkur, das in der Oranienburger Straße 26 seinen Sitz hatte. Sattler befindet sich bereits seit 2 Jahren in Untersuchungshaft.

Das Martyrium eines Kindes. München, 27. Sept. Das Martyrium eines Kindes beschäftigte heute das Münchener Schwurgericht. Im vergangenen Jahre hatte der 37jährige Maurerpolier Lutz mit seinen drei Kindern seine Ehefrau verlassen, um fortan mit der um zehn Jahre jüngeren Haushälterin Regina Seufert zusammenzuleben. Von den Kindern war nun der vierjährige Ludwig ihm und der Seufert ein Dorn im Auge. Beide mißhandelten den Knaben aufs grausamste. Den ganzen Tag schlug die Seufert mit Händen, Fäusten und Stöcken auf den Kleinen ein. Sie warf ihn oft auf den Boden, gegen die Wand oder den Ofen. Wenn Lutz von der Arbeit heimkam, setzte er die Mißhandlungen fort. Wiederholt steckte er den Kleinen mit dem Kopf in einen Eimer Wasser, schlug ihn barbarisch und warf ihn ebenfalls aus dem Bett gegen den Boden und den Ofen. Der Knabe bekam fast nichts zu essen und mußte im Winter auf dem Fußboden auf einem alten Mantel liegen. Als das Kind Ende Februar wieder furchtbar gequält worden war, starb es innerhalb zweier Tage. Die Sektion ergab als Todesursache eine durch die Schläge auf den Kopf herbeigeführte Gehirnblutung. Der Körper war voller Striemen, bläuer Flecke, blutunterlaufener Stellen und Hautabschürfungen. Lutz und die Seufert sollten sich heute wegen Körperverletzung mit Todeserfolg vor dem Schwurgericht verantworten. In der Verhandlung suchten sich beide gegenseitig die Hauptschuld zuzuschieben. Die Zeugenaussagen ergaben so schwer belastendes Material gegen den Angeklagten, daß der Staatsanwalt noch während der Beweisaufnahme gegen Lutz die Anklage auf Mord erhob. Die Verhandlung wurde darauf ausgesetzt und Lutz sofort in Haft genommen.

‡ **Der „Rausreißer" des innungsfremden Glasermeisters.**

‡ **Leipzig**, 30. Sept. Die Glaserinnung zu Kiel hatte am 6. Juni 1910 mit der Glasergehilfenorganisation einen Tarifvertrag abgeschlossen, der auch von allen Glasermeistern eingehalten wurde mit Ausnahme des aus der Innung ausgeschiedenen Glasermeisters H. Dieser beschäftigte im Mai 1911 zwei Gehilfen zu ungünstigeren Bedingungen, als sie der Tarif vorschrieb. Der Vorsitzende der Glasergehilfenorganisation, Glasergehilfe Wilhelm Blauert, bemühte sich daher mehrere Male vergeblich, den einen dieser Gehilfen, Schulz, zum Verlassen H.'s zu bewegen. Als dies nichts half, erschien in der „Schleswig-Holsteinischen Volkszeitung" am 8. Juli 1911 unter „Gewerkschaftliches" die von Blauert lanzierte Mitteilung, daß über H.'s Betrieb die Sperre verhängt sei, weil dieser nur „Rausreißer" beschäftige. Blauert, der Artikelschreiber, und Biehlenberg, der verantwortliche Redakteur des Blattes, waren daraufhin vom Landgericht Kiel wegen Beleidigung des bei H. beschäftigten Schulz durch die Presse und Vergehens gegen die §§ 152, 153 der Gewerbeordnung zu je 50 Mark Geldstrafe verurteilt worden, hatten dagegen Revision beim Reichsgericht eingelegt und auch erreicht, daß das Urteil aufgehoben wurde. Das Landgericht Kiel gelangte jedoch auch bei der zweiten Verhandlung am 30. Mai 1912 zur gleichen Strafe. Die Angeklagten legten nun nochmals Revision beim Reichsgericht ein, in der sie Verletzung materieller Rechtsnormen rügten. Es komme ihnen beiden der Schutz des § 193 (Wahrung berechtigter Interessen) zu, ferner gehe das Vorhandensein einer Beleidigung auch weder aus der Form der Äußerung noch aus den begleitenden Umständen hervor. Der dritte Strafsenat des Reichsgerichts verwarf jedoch diesmal die Revision als unbegründet und bestätigte somit das erstinstanzliche Urteil.

Vermischtes.

* **Teuerungszulagen.** Berlin, 30. Sept. Die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin haben anläßlich der Teuerung den Angestellten der Korporationen der Kaufmannschaft einmalige Teuerungszulagen im gleichen Umfang wie im vorigen Jahre bewilligt, die auch bereits zur Auszahlung gelangt sind.

* **Opfer der Wettleidenschaft.** Aus Westfalen läßt sich die Frankfurter Zeitung melden: Bei dem Postamt in Unna ist zwei Beamten plötzlich die Ausübung von Dienstgeschäften durch ihre vorgesetzte Behörde untersagt worden. Die Beamten haben, wie man hört, das Telegraphengeheimnis verletzt und den Rennsport betreffende Nachrichten für sich verwandt, um sich einen Vermögensvorteil zu verschaffen. In Dortmund und Gelsenkirchen sind zwei ähnliche Fälle vorgekommen. Einer der beiden Fälle hat seinen Abschluß damit gefunden, daß der betreffende Beamte freiwillig aus dem Leben schied.

* ⊙ **Orchideen-Ausstellung in Essen a. d. Ruhr.** Die Orchideen-Ausstellung in Essen, 1. bis 3. November 1912 in sämtlichen Sälen des Kunstmuseums, wird einen internationalen Charakter tragen, da sich neben zahlreichen deutschen Orchideenzüchtern solche aus England, Frankreich und Belgien beteiligen. Da es bisher nur möglich war, eine solche Spezialausstellung in den reichsten Metropolstädten zu veranstalten, so wird dieser Ausstellung in unserer größten Industriestadt weit über Deutschlands Grenzen hinaus lebhaftes Interesse entgegengebracht, befinden sich doch unter den Großindustriellen Essens und seiner Umgebung eine ganze Reihe der bedeutendsten Züchter und darunter solche mit den größten und seltensten Sammlungen überhaupt.

* **Gefaßter Defraudant.** Bern, 1. Okt. Der von Nürnberg aus wegen Veruntreuung von 20 000 Mark steckbrieflich verfolgte Defraudant Schnepf wurde hier in einem Hotel 1. Ranges verhaftet.

* **Vatermord.** Elbing, 30. Sept. Heute früh wurde der Eigentümer Konrad in Pangritz von seinem Stiefsohn durch Messerstiche in den Unterleib getötet. Der Täter ist entflohen. Seine Mutter ist als der Mitschuld verdächtig verhaftet worden.

* **Mordversuch eines Klempnerlehrlings.** München, 30. Sept. Ein Klempnerlehrling versuchte heute früh seine Meisterin im Schlaf mit einem Hammer zu erschlagen, um sich in den Besitz einer größeren Geldsumme zu setzen. Die Frau erlitt Verletzungen, die jedoch nicht lebensgefährlich sind. Der jugendliche Täter wurde alsbald ergriffen und in Haft genommen.

* **Brand eines historischen Gasthofes.** Bozen, 29. Sept. Das vielen Tirolfahrern wohlbekannte und auch aus der Zeit der Franzosenkriege denkwürdige Gasthaus Unterau im Eisaktale ist vor einigen Tagen niedergebrannt. Das Feuer begann um 10 Uhr abends im Pferdestall und hatte um Mitternacht alle vier Nebengebäude sowie das Hauptgebäude ergriffen. Drei Feuerwehren und eine Militärabteilung versuchten den Brand zu dämpfen, wobei drei Mann schwer verletzt wurden. Die Frau eines Unteroffiziers, die sich unter den Zuschauern befand, wurde von einem fliehenden Pferde niedergestoßen und ebenfalls gefährlich verletzt. Der Gasthof ist vollständig ausgebrannt.

* △ **Ein neuer Bürgermeister für Wien?** Wien, 30. Sept. Der „Wiener Allgemeinen Zeitung" zufolge sollen im Laufe des Monats Oktober grundstürzende Veränderungen in der Leitung der Kommunalangelegenheiten sich vollziehen. Diesen Gerüchten zufolge soll Bürgermeister Dr. Neumayr von seinem Posten scheiden und an seine Stelle der Oberprokurator Steiner treten. Bielohlawek wird Oberprokurator Steiner ersetzen, während der frühere Handelsminister Dr. Weiskirchner dessen Amt übernehmen wird.

* **Schwere Kessel-Explosion.** Wien, 30. Sept. In den Eisenwerken von Witkowitz explodierte bei einer Probefahrt der Kessel eines Motors in der Maschinenhalle, wobei 4 Personen getötet und 15 schwer verletzt wurden. Die Halle ist teilweise eingestürzt.

* **Unglücksfall im Automobil.** Innsbruck, 1. Okt. Ein junges Münchener Ehepaar, das mit Verwandten eine Automobilfahrt nach Tirol unternahm, überfuhr bei Pettneu einen Knaben und verletzte ihn schwer. Auf der Weiterfahrt ging der Kraftwagen in Flammen auf. Die Fahrgäste konnten sich nur mit Mühe retten.

* **Aufgeklärter Gemäldediebstahl.** Stockholm, 1. Okt. Aus der Kopenhagener Wohnung des gegenwärtig wegen zweifelhafter Geschäftsmanipulationen in Haft befindlichen Börsenspekulanten Cordosa wurden, wie vor einigen Tagen gemeldet, 40 Gemälde gestohlen. Gestern sind alle 40 Kunstwerke von den Stockholmer Zollbehörden unter den dort eingetroffenen Zollgütern entdeckt und beschlagnahmt worden. Die Gemälde, die einen Wert von 50 000 Kronen repräsentieren, waren mit der Bahn in zwei großen Kisten in Stockholm eingetroffen. Die größeren Gemälde waren aus dem Rahmen geschnitten. Der Verdacht der Zollbehörde wurde dadurch erweckt, daß auf der Deklaration der Wert der Gemälde nur mit je zwei Kronen angegeben war. Die Kisten waren ferner als bahnlagernd angegeben und trugen eine falsche Absenderadresse. Bis jetzt hat man noch keine Spur von den Dieben.

* **Das gestohlene Portefeuille.** Rom, 1. Okt. General Montuori wurde gestern auf der Reise nach dem Kriegsschauplatz auf einer sizilianischen Station seines Portefeuilles beraubt, das hochwichtige militärische Dokumente enthielt. Durch rasches Eingreifen der Polizei wurde der Dieb in einem Gepäckträger entdeckt und das inhaltreiche Portefeuille wiedergefunden.

* **Streikunruhen.** Lawrence, 30. Sept. Der Ausstand der Textilarbeiter ist trotz der Versuche, mit Waffengewalt die Arbeitswilligen von der Arbeit abzuhalten, mißlungen. Immerhin sind noch 7000 Arbeiter von den Textilfabriken ferngeblieben. Bei den Unruhen heute vormittag wurden 15 Personen verwundet. Die Polizei nahm 12 Verhaftungen vor. In Salem hat der Prozeß gegen die Anstifter des Streiks im vergangenen Frühling begonnen.

* △ **Spaltung unter den englischen Gewerkschaften.** London, 30. Sept. In der englischen Grubenarbeiterschaft ist eine folgenschwere Spaltung eingetreten. Die südwalisischen Kohlenarbeiter in Stärke von 80 000 Mann haben beschlossen, sich von der großen englischen Kohlenarbeitergewerkschaft loszulösen und eine eigene Gewerkschaft zu bilden, die selbständig ihre Angelegenheiten verfechten soll.

* **Bootsunglück auf der Donau.** Bukarest, 1. Okt. (Drahtb.) Bei Harsova an der Donau ist ein von Braila kommendes Boot mit einem ungarischen Dampfer zusammengestoßen und gekentert. Mehrere Offiziere und zwar ein Oberst, ein Major, drei Hauptleute, zwei Leutnants und ein Militärarzt sind ertrunken. Nur sechs Insassen des Bootes konnten gerettet werden.

Luftschiffahrt.

○ **Einen siebenmaligen Flug Rund um Paris** vollführte der französische Flieger Dancourt und zwar im Wettbewerb um einen Preis von 5000 Franks, der vom Generalrat des Departements Seine für denjenigen Flieger ausgesetzt wurde, der bis zum Ende dieses Jahres im Laufe eines Tages am häufigsten Paris auf einer bestimmten Strecke, die etwa 100 Kilometer lang ist, zu umkreisen vermag. Dancourt benutzte einen Borel-Eindecker mit 50pferdigem Motor und führte sieben Flüge mit jedesmaligem Start und Ziel in Jeuvisy aus. Im ganzen legte er 800 Kilometer zurück und ist somit erster Anwärter auf den Preis.

○ **Ein neuer 10 000 Mark-Preis** für einen Flug von Berlin nach Paris wurde von der Firma A. Batschari-Baden-Baden dem Reichsflugverein in Berlin zur Verfügung gestellt. Der Preis ist international gedacht, wird also demjenigen Flieger jeder beliebigen Nationalität zufallen, der an einem Tage d. h. eine Stunde vor Sonnenaufgang und eine Stunde nach Sonnenuntergang, die Strecke Berlin-Paris als Erster zurücklegt.

Hauptredakteur: Rudolf Strieholt; verantwortlich für Politik: Dr. P. Dückers; für den übrigen Teil Paul Koene; für die Reklamen und Inserate A. Busch, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.





Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Freundlich **möbl. Zimmer** mit Schreibtisch und voller Pension zu vermieten. r35 Ägidiistraße 46, 2. Etg.

Gut **möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer** mit Dampfheizung zu vermieten. (t36 Klosterstr. 24 II.

Leeres Mansarden-Zimmer billig zu vermieten. Augustastraße 33, 1. Et. links.

2 sehr schön möbl. Zimmer (Wohn- u. Schlafz.) an 2 Herren zu verm. Ägidiistr. 45, pt.

Möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermiet. Ägidiistraße Nr. 30.

In herrsch. Einfamilienhause 1—2 leere Zimmer mit Heizung an ruhige bess. Dame zu verm. Näheres in der Gesch. d. Bl. *

Frdl. möbl. Zim. an anständ. Mädchen für 10 Mk. monatl. zu vm. N. Mauritzsteinpfad 26, II.

Freundl. möbl. Zimmer bill. zu vermieten. Sternstraße 45, 2. Etage.

Möbl. Zimm. mit Morgenk. zu vm. Burgstr. 25, pt., Südv.

Bess. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. Frauenstraße 24, II.

Zimmer mit Bett zu vermiet. Kreuzstraße 28, oben.

2 unmöbl. Zimmer an einz. Person in bess. Hause zu verm. Näh. in der Gesch. ds. Bl. *

Gutes helles freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. (t3c J. Sander, Bogenstr. 6 II.

Kost u. Logis. Ägidiistraße 3. *

Schönes Parterre-Zimmer, möbliert, zu vermieten. Jägerstraße 25.

2 eleg. Wohn- u. Schlafzim. zu vermieten. Kreuzviertel. Näheres in der Gesch. ds. Bl.

Bess. möbl. Zim. m. Morgenkaffee u. Schreibtisch zu verm. * Gallitzinstraße 33, I.

Sehr gut möbl. Wohn- und Schlafzimm., für 2 Herren eingerichtet, mit gut. Pension zu verm. Ägidiistraße 45, 1. Etg.

Freundl. möbl. Zimmer mit Morgenkaffee zu verm. in der Nähe der Train-Kaserne. Näh. in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Schön möbl. Zimmer m. v Pension, Zentr.-Heiz. u. elektr Licht. Spiekerhof 6/7 III. (t25

2 große unmöbl. Zimm. mit Badez. gleich zu vermieten. Näh. Augustastr. 43, 2. Et.

Möbliertes Zimmer mit voller Pension zu vermieten. Graelstraße 37, part.

Möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. Heisstraße No. 16.

Schön möbl. frdl. Zimmer mit Morgenk. zu verm. w3c Dahlweg 23, I. Etage.

Herrsch. 1. Etage, besteh. aus 6 Zim., Küche, Mans., 2 Kell. u. Zbh., zum 1. April 1913 zu vermieten. Kochgas vorhanden, evtl. elektr. Licht. Näh. daselbst Hoksnstraße 3, part., morgens v. 10—1 Uhr. *

Parterre-Wohnung, am Kanonengraben 9, 8 Zim., Zubeh., Garten, an ruh. Familie zum 1. April 1913 zu vermieten.

Herrschaftliche 1. Etage zu vermieten, modern eingerichtet, 6 Zim., Küche, Speisekam., Bod., 2 Mansard., elektr. Licht, Gas, Loggia u. Balkon. Tibusstraße 6, part.

Versetzungshalber * ist die zweite Etage des Hauses Neubrückenstraße Nr. 66—67 sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung enthält Diele, 2 Salons, 4 Zim., Küche, Wintergarten, Bad, zwei Mansarden, zwei Keller und ist m. Zentralheizung, elektr. Licht, Koch- und Leuchtgas versehen. Näh. Neubrückenstr. 66/67, unt.

Herrschaftliches **Einfamilienhaus**, Gereonstraße 9, mit Zentralheizung, elektr. Licht und Gasanlage, zum 1. 4. 1913 zu verm. oder zu verkaufen. * Näheres J. Ringhoff, Heisstraße Nr. 56.

Versetzungshalber per sofort oder später 1. Etage, 4 große Räume u. Küche nebst Zubehör zu verm. Koch- und Leuchtgas vorhanden. Bad im Hause. * Ferdinandstraße 20, II.

Herrsch. 1. Etage, in nächst. Nähe d. Ludgeritors, 5 Zim., Küche u. Zubehör, evtl. mit Badezim., zu verm. Näh. Goebenstraße Nr. 6. *

Parterre-Wohnung, 4 Zim., Badez., Küche, Mans. u. Zbh. vor Ludgeritor per bald zu vermieten. Näheres * Weserling, Spiekerhof 2.

Schöne Wohnung, 4 Zimmer und Küche, 1. Etage, z. 1. Jan. zu vermieten. Koch- u. Leuchtgas vorhanden. Margarethenstraße Nr. 15.

Zweifamilien-Wohnhaus mit gr. Garten, Augustastr., preiswert zu verk. Ebenda Parterre-Wohnung, 5 Zim., Küche, zum 1. April 1913 zu vermieten. Näheres in der Gesch. ds. Bl.

Moderne Wohnung, 4—5 Zim., Küche, Speisek., Bad, Balkon Veranda, Gas u. elektr. Lichtanlage, sof. oder später zu verm. Sophienstraße 2, a5a Ecke Wolbeckerstraße.

Herrschaftl. Wohnung in der Nähe der Bahn und des Hafens, 4 Zim., Küche, Speisekam., Badezim. und Zubehör, Gas u. elektr. Licht, zu verm. * Hafenstraße 72.

Kettelerstr. 14. 1. Etg., 4 Zimmer, 1 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer usw., ist zum 1. Okt. zu verm. Näheres Neubrückenstr. 66/67, unten. *

Herrsch. Wohn., 4 Z., K., kompl. Bad, Gas, Gart. u. Zub., 460 u. 480 Mk. sof. od. später zu verm. Augustastr. 43, 2. Et.

In meinem Hause ist **hochherrschaftliche 1. Etage** mit modernstem Komfort ausgestattet, per Oktober ev. früher zu vermieten. * B. Rinoklake, Rothenburg 15.

Hochherrschaftl. Einfamilienhaus sofort zu vermieten. Näheres Melcherstr. 25.

Wohnung mit großer Werkstatt, Garten und Lagerplatz, unmittelbar am Hörsterplatz gelegen sofort zu vermieten. Näheres r2a A. Pieper, Rheine.

Das vom Staatsanwaltschaftsrat Müller bisher bewohnte Einfamilienhaus Staufenstr. 26, mit Centralheizung usw. ist versetzungshalber zum 1. Januar 1913 zu verm. oder zu verkaufen. (t36 Näheres Klosterstr. 4—5.

1. Etagen-Wohnung, 6 Zim., Küche, Bad, Wintergarten, 2 Mans. u. Keller, Garten, elektr. Lichtanlage, Heizung usw., Windthorststraße, zwischen Bahnhof und Promenade, zum 1. Oktober zu vermieten. * Näh. Achtermannstraße 14.

Geschäfts-Etage 1. Etg., Markt 20, 5 Räume, Mk. 800 zu verm. (15d

Kleine Wohnung 3. Etage, 3—4 Zim. u. Zub Mk. 360—400 n. an ruh. Einw zu verm. Näh. Klosterstr. 15. (15d

Leererstr. 9, sch. mod. Wohn part. 3 Zim. u. Küche p. 1. 10 zu verm. Näh. 1. Etg. r. (t3c

Zum 1. April 1913 zu vermieten die **I. u. II. Etage. Staufenstr. 12,** Preis Mark 1350 w4c oder getrennt I. Etg. 900, II. Etg. M. 450. Näheres daselbst, parterre.

»» **Wohnung,** «« 2 gr. Zimmer, 1 Mans., Küche u. Zubehör zu Oktober an ruh. Leute zu vermieten. Augustastraße Nr. 47.

Versetzungshalber Wohnung von 4 Zim., Küche u. Zubehör zu sofort od. später zu vermieten. ü4b Hansaring 12.

4 Zimmer, 1 Küche, Bodenverschlag, Trockenboden, Keller, Waschküche, im Hause Leererstr. Nr. 6 zu vermieten. * Becker & Bollmann, Hagedornstraße Nr. 20, 1. Etg.

Herrsch. Wohnung in ruh. Lage am Ludgeriplatz, z. 1. 4. 1913 zu vermieten. * Näheres Wehrstraße Nr. 20.

Ladenlokal mit Hinterzimmer, auch als Büro geeignet, »» Windthorststraße «« (Bahnhof — Promenade) zum 1. Oktober zu vermieten. * Näh. Achtermannstraße 14.

Ladenlokal u. Wohnung, Ludgeristr. 7, sofort oder später, auch getrennt, zu verm. w*

Laden mit Wohnung zu vermieten. Rothenburg No. 42.

Kleines Ladenlokal, passend für Weiß- u. Wollwaren, billig zu vermieten. Näh. in der Gesch. ds. Bl.

In bester Lage Münsters ist sofort eine flottgehende * **Konditorei mit Café** an tücht. strebsam. Konditor zu vermieten. O. u. C C 653 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gesuchte Wohnungen

Frl. sucht Wohnung sofort od. später im Pr. v. 300—400 Mk., wo jede Woche 1 Tag die Waschküche benutzt werden kann. Off. mit Pr. u. Z 176 an die Gesch.

Zum 1. 4. 13 wird f. 2 Pers. eine herrsch. 1. Etage von 4 b. 5 Zimm., Küche und Zubehör i. ruh. Hause gesucht. Off. mit Preisangabe erbeten unter J J 659 an die Gesch.

8—9räum. Part.-Wohnung. evtl. auch Einfamilienhaus od. 2 Geschosse, mit elektr. Licht, in der Nähe des Hauptbahnh. zum 1. 4. 13 gesucht. Off. unt. P P 665 an d. Gesch. w2a

Ladenlokal in guter Geschäftslage zu mieten gesucht. Off. mit Preis u. C 6416 an A. Rolef, Markt 37.

Suche ev. für 1½ Jahre ein (auch mit Schreibtisch) **möbl. Zimmer** mit Morgenkaffee. Angebote u. P P 3113 an die Gesch. ds. Bl.

Gut möbl. Zimmer, Nähe Neubrückentor, gesucht. Off. u. G G 657 an die Gesch. ds. Bl.

2 junge Damen suchen ein möbl. Zimmer m. voll. Pension. Gefl. Off. mit Preisang. u. No. 4783 an Ann.-Exped. E. Bendel, Ludgeristraße 12.

Brautpaar sucht per 1. Jan. »» **Wohnung,** «« 3 Zim., Küche u. Zubeh., Nähe Bahnhof od. Ludgeriplatz. Preis 3—400 Mark. Off. u. A A 651 an die Gesch. ds. Bl.

Einz. Ehepaar sucht Parterre-Wohnung von mindestens vier Zimmern, mögl. mit Veranda od. Garten und mit bequemer Einf. für einen Krankenfahrst. Off. u. F F 636 bef. Gesch. *

Herrschaftl. 4—5 Zim.-Wohn. mit Zubehör und tunlichst mit Gärtchen zum 1. April v. pens. höh. Beamten gesucht. Angeb. mit Preis unter C F 3123 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Großes Einfamilienhaus, in guter Lage, mit allem Komfort der Neuzeit zum Frühjahr **zu mieten gesucht.** Off. u. C 6412 an A. Rolef, Ann.-Exp., Markt 37.

Offene Stellen

Für ein feineres Kolonial- u. Delikateßwaren-Geschäft, verbunden mit Porzellan, Glaswaren usw., wird zum 1. Nov. eine erstklassige, gewandte * **Verkäuferin, kath.,** gesucht, welche auch mit Landkundschaft umgehen kann. Gute Handschrift und Kenntnis in Buchführung erwünscht. Bestens empfohlene Bewerberinnen wollen unter Beifügung von Zeugn. u. Lebenslauf Off. unter T T 3116 an die Gesch. ds. Bl. einreichen.

Besseres Stundenmädch. od. junge Frau von 8—10 Uhr morgens gesucht. Rieper, Zumsandestraße 13.

Kontoristin, keine Anfängerin, für Buchführung und Korrespondenzen mit guten Zeugn. gesucht. Eigenhändige Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unter Z A 650 an die Gesch. ds. Bl.

Ordentl. tücht. Hausmädchen für alle Arbeiten sofort gesucht. Lohn 25 Mark monatlich. Gute Zeugnisse Bedingung. Näh. in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Morgen-Mädchen aus bess. Familie gesucht. (r25 Mecklenbeckerstr. 38 part.

Dame (klein. Haushalt) sucht — Mädchen — für Küche und Hausarbeit, das zu Hause schlafen kann. Martinistraße Nr. 1.

Kathol., durchaus zuverlässige **Stütze** (Dame od. bess. Fräulein), nicht unter 25 Jahren, für großen herrsch. Haushalt gesucht. Koch- u. Nähkenntn. erwünscht. Gute Zeugnisse Bedingung. Angen. Stellung. Hon. 20 Mk. monatl. Offerten unter C C 655 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gehülfinnen zum Kleidermachen gesucht. * Näheres in der Gesch. ds. Bl.

Per sofort oder per 1. Oktbr. ein * **Kochlehrfräulein** gesucht ohne gegenseitige Vergütung. Kevelaer. Jos. Tomberg, Hotel „Kölnerhof".

Putzfrau zu sofort gesucht. Kettelerstraße 45, II. Etg.

Gesucht sofort zur Besorgung der Wohnung eines Junggesellen besseres Mädchen. Morgens etwa 2 Stunden. Offerten unter K K 660 an die Geschäftsstelle.

Stundenmädchen für halbe Tage gesucht. Ludgeristr 79, 1. Etg.

Durchaus zuverlässige **Kinderwärterin** mit nur erstklassigen, langjähr. Zeugnissen zu halbjähr. Kinde gesucht. Näh. Gesch. ds. Bl.

Tücht. prop. Mädchen, das kochen kann, per sofort geg. hohen Lohn gesucht. Meld. nachmittags. Prinzipal-Café.

Eine **Lehrköchin** auf einem adeligen Gute in Nähe von Münster zum 1. November gesucht. Lehrgeld Mk. 240. Off. unter Z 6388 an Ann.-Exped. A. Rolef, Markt 37. t2b

Zu April 1913 ein braves, zuverlässiges **Küchenmädchen** gesucht. Lohn nach Übereinkunft. Frau Dr. Frölich, Beckum i. W.

Tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit findet sofort Stelle. * Johannisstraße 10.

Besseres Mädchen für leichte Arbeit zum 15. Okt. gesucht. * Café Royal, Servatiiplatz.

Für meinen Haushalt (mit 2 Kindern von 5 u. 11 Jahren) suche ich zum 15. Oktober oder 1. November ein in allen Hausarbeiten gut bewandertes * **zuverläss. Mädchen,** das etw. kochen kann u. kinderlieb ist. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Frau Dr. Strietholt, Crefeld.

Wir suchen für unsere Abteil. Heizung am dortigen Platze ein. **tücht. Vertreter,** der bei Behörden und in Baukreisen gute Beziehungen unterhält. Off. unter D C 3122 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Sofort junger **Metzgergeselle** bei gutem Lohn und anständiger Behandlung gesucht. Off. unt. C D 3121 an die Gesch. *

Gesucht wird für herrschaftl. Haus zur Hülfe des Dieners ein kath. braver, kräftiger **zuverläss. Junge** von 15—16 Jahren. 10 Mark monatl. u. Kleidung. Angebote unter S S 3115 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Erfahrener zuverl. u. solider **Schuhmacher** zur Führung einer Filiale sofort gegen hohen Lohn gesucht. Jos. Mackenbrock, Dortmund, Dürenerstraße 8.

Eine Baumwoll-Buntweberei sucht für Münster u. Umgebung einen bei Grossisten u. Detaillisten gut eingeführten * **Agenten.** Anerbieten unter Z Z 3118 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Zum sofortigen Eintritt ein strebsamer **junger Mann** im Alter von 18—20 Jahren gesucht; derselbe muß perfekt sein im Maschinenschreiben und Stenographieren. Es wird ihm Gelegenheit geboten, sich weiter auszubilden. Offerten sind unt. Beifügung von Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschriften unter W W 3117 an die Gesch. ds. Bl. zu richten.

Suche für sofort zwei tüchtige **Schneidergesellen** auf Stücklohn. * Heinr. Stock, Haltern i. Westf., Mühlenstraße.

1 Geselle u. 1 Lehrling auf dauernde Arbeit gesucht. Anton Elfring, Kupferschmied und Klempner, Schöppingen i. W. *

Tüchtiger **Huf- und Wagenschmied** in 8—14 Tagen gesucht. * Trockel, Warendorf.

Suche Laufburschen, der zu Hause schlafen kann. Näheres Buddenstraße Nr. 16.

Baumwollwarengroßhandlung sucht per 1. 1. 13 evtl. früher für Minden, Hannover u. angrenzende Bez. einen vorzüglich eingeführten * **» Reisenden «** mit nachweisl. guten Erfolgen. Ausführl. Offert. mit Gehaltsanspr. u. F F 656 an die Gesch.

Suche sofort einen tüchtigen, erfahrenen * **Bäckergehülfen** bei gutem Lohn und dauernder Stellung. Keine Nachtarbeit. J. Schlattjann, Bäckerei, Groß-Reken. *

Ein Müllergeselle mit guten Zeugn., u. ein kräft. kath. Lehrling gesucht. Wilh. Kaiser, Mühle mit elektrischem Betrieb, Karnap bei Essen-Ruhr.

Junger, kräftiger **Arbeiter gesucht,** der auch mit Pferden umzugehen versteht. Näh. Gesch.

Anstreichergehülfen für dauernde Beschäftigung sucht sofort Franz Holzapfel, Drewer, Kr. Recklinghausen. a3c

Tüchtiger junger kath. **Bäckergehülfe** auf sofort gesucht. w2a August Butzmann, Telgte, Ritterstraße.

Jg. Buchbindergehülfe ges. H. Greve, Buchbinderei, Münster i. W.

Für sofort od. spät. zuverl. **Ackerknecht** gesucht. Offerten unter M Z 749 an das Central-Zeitungs-Bureau.

Schuhmacher, vom Militär gekommen, sucht sofort Stellung. Off. u. D 6415 an A. Rolef, Markt 37.

Ein ordentl. Junge, der Radfahren kann, zum Auslaufen und für leichte Arbeit gesucht. Rothenburg No. 50, Löwenapotheke.

Tüchtige, geübte **Marmorpoliseure** stellt sofort ein **Herm. Rademacher** Marmor- und Granitgeschäft, Kinderhäuserstr. 17.

Tüchtiger Bäckergehülfe sofort gesucht. Kanalstr. 32.

Per sofort oder in 14 Tagen ein ordentl. Bäcker- od. Konditor-Gehülfe gesucht. Joh. Schlüter, Gerthe b. Bochum 85. r3a

Für ein Anwalts-Büreau in Münster wird zum 1. Okt. ein Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten m. Schulzeugnis-Abschrift u. Z 6285 bef die Annoncen-Expedition A. Rolef, Markt 37. a4c

Selbständig arbeitender tücht. Friseurgehülfe, 18—25 J., mit Ia. Zeugnissen sofort oder p. 15. Okt. gesucht. Dauernde Stellung. Alb. Werner, Dorsten a. d. Lippe. w3b

Weg. Heirat des jetzigen suche braven, fleißigen **Diener** mit besten Zeugn. Gew. Offiziersbursche bevorz., doch nicht Bedingung. Off. mit Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. erbet. Halbach Haus Velbrück bei Weilerswist (Rheinland).

Unsere mit größerem Inkasso verbundene **Hauptvertretung** haben wir an angesehene solv. Persönlichk., welche Geschick zur Akquisition hat, zu vergeben. Es werden hohe Provisionen u. bei guter Leistung Barzuschuß gewährt. Frk.-Offerten unt. B C 1062 an Haasenstein u. Vogler A.-G., Cöln.

Suche auf sofort ein. w2b **Holzschuhmacher-Gesellen.** Herm. Gerding, Kinderhaus bei Münster.

Mehrere tüchtige **Dach- und Schieferdeckergehülfen** bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung sofort gesucht. J. Baruhagen Söhne, Münster i. W., Finkenstr. 19. w3b

Laufjunge gesucht. (t35 Floradrogerie, Salzstr. 18/19.

Selbständig arbeitende (t35 **Monteure** für Einzel- und Stadtanschlußanlagen werden sofort eingestellt. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Installations-Büro. Münster i. W., Friedrichstr. 9.

Sohn ordentlicher Eltern als **Kellnerlehrling** gesucht. * Hotel Westfälischer Hof.

Zu sofort od. bis 7. Oktober wird ein kräftiger, fleißiger Mann als * **Lagerarbeiter** und für Einspänner-Fuhrwerk für dauernde Stelle ges. Monatslohn 110—120 Mark. Nur durchaus solide u. zuverl. Leute wollen sich melden bei Westhoff u. Frie, Baumaterial.-, Holz- und Kohlenhandlung, am Bahnhof Herten bei Recklinghausen.

Suche sofort einen tüchtigen **Schmiedegesellen** für dauernde Arbeit und hohen Lohn. Clemens Haumann, Marl i. Westf. *

Gesuchte Stellen

Junges kath. Mädchen sucht zum 1. Nov. angenehme Stellg. **als Stütze der Hausfrau** bei Familienanschluß. Dasselbe ist im Haushalt ausgeb. Etwas Salär erwünscht. Offerten u. R R 3114 an die Gesch. *

Junges tüchtiges Mädchen sucht zu sofort Stelle in bürgerl. Haushalt. Off. u. W Z 649 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gebildetes junges »» **Mädchen** «« sucht für bald Stellung in gut. Hause als Stütze oder zu größ. Kindern mit Fam.-Anschluß u. Gehalt. Zu erfragen * Magdalenenstraße 11a I.

»» **Schneiderin** «« für Kostüme, Kleider usw. sucht Kundschaft in und außer dem Hause. Angebote unt. P P 7 postlagernd Telgte.

— Haushälterin. — Geb. geschäftskundiges Fräul. in all. Art. des Haushaltung selbst., f. ob. St. Selb. übern. auch die Pflege u. Erz. mutterlos. Kinder. Gefl. Angebote an Math. Rose, Warendorferstraße Nr. 98, 2. Etage. *

Haushälterin 28 J., kath., in Küche u. allen einschl. Arbeiten sehr erfahren, sucht möglichst sofort Stellung am liebsten in Münster oder dessen Umgebung evtl. auch auf dem Lande. Offerten erb. unt. P R 625 an die Gesch. (t.b

Tüchtige, selbständige Haushälterin, Landwirtstochter, 26 J., kathol., sucht sofort oder später Stellung als — Haushälterin. — Off. mit Gehaltsanspr. unter H J 3126 an die Gesch. ds. Bl.

Zuverlässige junge Frau sucht Stundenstelle zum Kontor oder Laden reinigen. Off. unt. L L 661 an die Gesch.

Zwei junge Mädchen suchen Beschäftigung auf Lager oder zum Packen. Offerten unter T T 668 an d. Gesch.

Perf. Schneiderin sucht feinere Kundschaft. Off. u. S S 667 an die Gesch

Erstwärterin mit besten Zeugn. per Anfang Oktober frei. Gefl. Off. unter C C 3101 an die Gesch. *

Viehwärter, nur brauchbare erstkl. Melker u. Pfleger, sind sofort und fortwährend unter ½ Jahr Garantie zu haben bei a* L. & G. de Vries, Haupt-Viehwärter-Vermittlung, Enschede (Holland). Fernsprecher Nr. 573.

Jüng. Schneidergeselle sucht Stelle, um sich im Großstück auszubilden. Offerten unt. R S 646 an die Gesch. ds. Bl.

Ein Pensionär, noch rüstig, sucht Beschäftigung: Vertretungen, Übernahme eines Geschäftes oder kleiner Tageswirtschaft. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter D D 654 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Untersekundaner sucht für sofort Stellung an Versicherung oder Verwaltung. Offerten unter M M 662 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Erfahrener Bäckergehülfe sucht Stellung sofort oder später. Offerten unter H H 658 an die Gesch.

Geistlicher sucht für einen sehr braven, durchaus zuverlässigen, gebildeten Mann (katholisch), bisher Gastwirt und Kaufmann, mit Familie passende Lebensstellung. Pachtung einer Gastwirtschaft oder Stellung in kaufmännischem Betriebe. Offerten unter B C 3120 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. w3a

Kaufmann sucht Stellung als Reisender, Kontor und Lager, am liebsten Kolonialwaren-, Getreide- oder ähnl. Branche Off. u. R R 666 an die Geschäftsstelle.

Das Ideal der Hausfrau ist eine **Singer Nähmaschine**

Zu haben in sämtlichen Läden mit nebenstehendem „S"-Schild :: oder durch unsere Agenten. ::

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges. Münster i. W., Salzstraße 46, Fernruf 1410. Coesfeld, Letterstraße 23. r4b

Molkerei-Butter mit, auch ohne Salz Pfd. 1.40 Mk., bei größerer Abnahme bill. aus der Dampf-Molkerei Kattenvenne, Inhaber Dopheide. Alleinige Verkaufsstelle bei W. Horstmann, Salzstraße 30, Ecke Promenade. Tel. 2145. (t*

Damen-Frisier-Salon. Frey's Friseur-Geschäft Verspoel 24, Telephon 1775 neben Hotel Moormann. Lager und Anfertigung aller Haarersatzteile. j* Ankauf von ausgekämmtem Haar.

Vorzügl. sprech. Graupapagei mit Käfig wegen Platzmangel zu verkaufen. Preis 100 Mark. Tausche auf ein neues Fahrrad, beste Marke. Josef Stender, Bäckermeister, Disteln, Post Herten.

Die Sammtgemeinde Holte (Kr. Hümmling), bestehend aus 7 Gemeinden, wünscht die **Niederlassung eines kath. Arztes.** Krankenhaus am Platze. Krankenkasse. Fixum ohne Gegenleistung 1000 Mk. Hausapotheke. Auskunft erteilt Kreisarzt Dr. Schürmeyer in Sögel. * Der Sammtvorsteher: J. Heinr. Freese.

Welcher Privatmann oder welche Bank lombardiert Sparkassenbücher und zu welchem Zinssatz. Dieselben sind auf 5 Jahre unkündbar angelegt. Schriftliche Angebote nur von Selbstinteressenten erbeten unter R R 3111 an die Gesch. *

Mit 30—40 000 Mark kann man sich an einem auswärtigen Geschäft still beteiligen. Tätige Mitarbeit ist nicht unerwünscht. Es wird für einen Gewinn von 33—35 Prozent garantiert. Schriftl. Angebote unter O O 3112 an die Gesch. *

Trauerfallshalber zu verkauf. Reiz. helles Wollmousselinkleid, Gr. 42—44 (Tanzstundenkleid), u. 2 helle seid. Blusen. * Industriestraße 20, I.

Kl. Portemonnaie mit Inhalt verloren. Frauenstr. 24, II.

Wer macht billig kl. Garten in Ordnung? Wo, sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Einfamilienhaus bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näh. in der Gesch. ds. Bl. *

Zwei Husaren-Uniformen (Crefeld) preiswert. Näheres Münster i. W., Breul Nr. 15.

Guterh. Reg.-Füllofen preiswert zu verkaufen. Näh. in der Gesch. ds. Bl.

Putzfrau für zweimal in der Woche gesucht. Warendorferstr. 110, part.

Guterhaltener Kochherd zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. B B 652 an die Gesch.

Gutgehende Uhr (Freischwinger) umständehalber preiswert zu verk. Näh. Gesch.

Empfehle meinen recht bürgerlichen Privat-Mittag- und Abendtisch. (t3c J. Sander, Bogenstr. 6 II.

Petroleum-Heizofen zu verk. Graelstraße 33.

Tasche gefunden. Näheres Ludgeristraße Nr. 55, Gasthof „Zum weißen Hahn".

Glaskasten, Wandarme, 1schl. Eschenbettlade, 1 Mt. br. Patentmatr., gr. Firmenschild z. v. N. G.

Jeder der geg. Feuer od. Einbruchsdiebstahl versichern will, fordere gratis Prospekt oder Rücksprache. Off. u. N N 663 a. d. Geschäftsst.

»» **Zentrifuge,** «« gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises u. Systems unter A B 3119 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Brauner Teckel, wachsam, billig zu verkaufen. Augustastraße 13, 1. Et.

Dame sucht Privat-Mittagstisch. Nähe Ludgeriplatz. Off. mit Preis unter O O 664 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

2 fast neue Überzieher, 2 gut erhaltene Öfen, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei A. Rolef, Markt 37.

Weg. Trauer eleg. Voilerock, f. bl. Tuchkostüm auf Seide 44, 2 Velourhüte, emaill. Waschtisch billig zu verk. Zu besicht. vormittags. Näh. Gesch.

Am Sonntag stlb. Damenuhr mit Goldr. verloren. Geg. Belohnung abzugeben. Georgs-Kommende 16.

Jagdhundehütte und Jagdliteratur: Wild und Hund, Hubertus etc., sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Näh. in der Geschäftsstelle.

Gutes Piano (Nußbaum) billig zu verkaufen. Näh. in der Geschäftsstelle.

Sichere Kapitalanlage. II. Hypothek von M. 25 000 zu 5½% Zinsen auf prima Objekte, möglichst vom Selbstgeber, gesucht. Off. unter G H 3125 an die Geschäftsstelle.



Dr. Gentners Schuhcrême **Nigrin** und Dr. Gentners flüss. Metallputzmittel **Gentol** sind nicht nur beim Militär, sondern auch in jeder Haushaltung die beliebtesten Putzmittel. Ohne Mühe haltbaren Hochglanz. Alleiniger Fabrikant auch des so beliebten Veilchen-Seifenpulvers **Goldperle:** Carl Gentner, Göppingen.

ZÖPFE ZÖPFE ZÖPFE



in allen Farben, bekannt größte Auswahl u. billigste Preise, à 1,35, 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 4.75, 5.50, 6.75, 8.— usw. bis zum feinsten. Versand per Nachnahme. a5c Rhenania-Parfümerie **H. Monhof jr.,** Salzstr. 57, vis-à-vis Feibes.



Auskunftsstelle des Katholischen Frauenbundes Zweigverein Münster Domplatz 37—38.

Berufsberatung für Frauen u. Mädchen jed. Alters u. Standes. Lehrstellenvermittlung für schulentlassene Mädchen. (Keine Stellenvermittlung für bereits im Erwerb stehende Mädchen und Frauen.) Auskunft und Vermittlung völlig kostenlos. Sprechstunden Dienstag vormittags von ½10—11 Uhr, Freitag nachmitt. v. 4—½6 Uhr. Schriftliche Anfragen werden außerdem jederzeit beantwortet durch die Leiterin Frau Maria Braschke, Stolbergstr. 13.

Franz Kutsch Gold- u. Silberschmied **Clemenstr. 9. Telephon 1425** empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten und Reparaturen, sämtliche Arbeiten werden unter persönlicher Leitung angefertigt. (12a **Schnelle Bedienung zugesichert.**

Möbel! Möbel! Die größte beste Auswahl in allen Sorten **Möbel, Spiegel, Polsterwaren** finden Sie in w4b **F. Lange's Möbellägern** Paulstraße 7, kein Laden. Haltestelle der Elektrischen. Teleph. n 820. Volle Garantie. Staunend billige Preise. Bei Barzahlung hoher Rabatt.

Wegen Aufgabe des **Möbelgeschäfts.** Verkaufe: Stühle, Tische, Ver ikow, Schreibtische, Speisetische, 2 schöne Zimmereinrichtungen u. Kleinmöbel zu jedem annehmbaren Preis. **Ernst Bruns,** Ludgeristr. 81. a*

MERCEDES Schreibmaschinen stehen unter allen deutschen Schreibmaschinen in technischer Vollkommenheit, Präzisionsarbeit und Haltbarkeit **an der Spitze,** was ich jedem Schreibmaschinen-Kenner gern beweise. :: Alleinverkauf: **M. LÖWENSTEIN.** Spezialgeschäft für Schreibtei-Bedarf, -Möbel, -Maschinen. Vollständige neuzeitliche Einrichtungen.

Hohe und reelle Preise für getr. Anzüge, Joppen, Hos., Schuhe, Waffen, Uniformen zahlt wie bekannt nur * Weinberg, Sonnenstr. Nr. 80. Postkarte genügt. — Gegr. 1872.

Militärstiefel, Militärschuhe, neu u. gebraucht, unübertroffen, stark, billig und bequem, für jeden Beruf. * **C. Rütter sen.,** Krummer Timpen Nr. 17—19.

Gegen **Drüsen, Scropheln** Blutarmut, Engl. Krankheit, Hautausschlag, Hals- und Lungenkrankheiten, Husten, zur Kräftigung schwächlicher, in der Entwicklung zurückbleibender Kinder empfehle eine regelmässige Kur mit meinem

Lahusen's „Jodella"- Lebertran

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der wirksamste und meist gebrauchte Lebertran. Gern genommen und leicht zu vertragen. Nur echt in Originalflaschen à M. 2.30 u. 4.60 mit dem Schutzwort „Jodella" und dem Namen des Fabrikanten **Apotheker Wilh. Lahusen** in **Bremen.**

Frisch zu haben in **allen Apotheken** in **Münster** und **Umgebung.** r*

Moderne Schlafzimmer-Einrichtung, neu, 3teil. Schrank m. Spiegel **sehr billig** zu verkaufen. a25 Schützenstraße 14—15.

Habe noch für einige Abende großes, gemütliches **Zimmer** frei zur Abhaltung von Versammlungen. H. Bolsmann, Ägidiistr. 58.



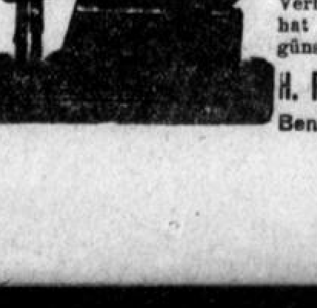
Café-Restaurant „Zum Adler" Königstraße 49—50. Kaffee in Kännchen mit reichlicher Schlagsahne, ff. Weine, Biere und Liköre. — Torten im Anschnitt. — Vereinszimmer. Philipp Böckmann.

Praktische Frauen sehen außer auf Schönheit auch auf Zweckmäßigkeit und Dauerhaftigkeit ihres Fußbodenbelages und finden alles drei aufs beste vereint in unseren feingemusterten, überaus haltbaren, hochfußwarmen und dabei nicht teueren Cocosteppichen, Cocosläufern und Cocosmatten. Lieferung schon ab 20 Mk. frachtfrei. Reichhaltiger farbigillustrierter Katalog umsonst. Dorstener Teppichfabrik, Hervest-Dorsten Nr. 124 (Westf.)

Statt besond. Anzeige.

†

Der liebe Gott nahm unser teures Söhnchen **Willi** am Montag wieder in sein Reich. Es starb infolge schwerer Lungenentzündung im 5. Monat seines Lebens. Stille Teilnahme erbittet **Familie Lehrer Löcken.**



Benzin-Motore 4—10 HP. r* neu u. gebraucht, für alle Brennstoffe, billiger im Verbrauch als elektr. Anlag. hat billigst abzugeben mit günstigen Zahlungsbeding. **H. Ruhe,** Landwirtschaftl. Maschinen, Bentlage b. Rheine i. W